Matt Orfalea [SARAH L. VOISIN/THE WASHINGTON POST VIA GETTY IMAGES, WIKIMEDIA COMMONS]

Twitter-Akten 21: Russen überall finden

- Andrew Miiller
- 02.05.2023

Der Investigativjournalist Matt Orfalea veröffentlichte am 25. April einen Thread mit 27 Tweets, in dem er die Rolle von Twitter beim Russiagate-Schwindel aufdeckte. Dieser Thread mit dem Titel Twitter-Akten 21.0 verwendet interne Twitter-E-Mails, um zu beweisen, dass Twitter-Führungskräfte nach der Präsidentschaftswahl 2016 nur 201 Twitter-Konten finden konnten, die mit der russischen Internet Research Agency in Verbindung standen. Eine so geringe Anzahl von Konten stellte keine Bedrohung für die Nation dar, weshalb Twitter eine Initiative mit dem Namen Projekt Osprey startete, um eine Bedrohung für die US-Regierung zu schaffen, die es zu lösen galt.

Projekt Osprey: Bei Projekt Osprey zählte Twitter zwei Arten von Russen: 1.*Mutmaßliche Russen*, die von externen Forschern wie QIntel als Russen identifiziert wurden. 2.*Abgeleitete Russen*, die durch Algorithmus-Tracking-Signale wie kyrillischen Text oder russische IP-Adressen als Russen identifiziert wurden.

Interne E-Mails von Twitter zeigen jedoch, dass Twitter-Algorithmen die Kandidatin der Grünen Partei, Jill Stein, sowie den Twitter-Account von WikiLeaks als vermeintlich russisch kennzeichneten. Interne E-Mails, die in den Twitter-Akten 15.0 veröffentlicht wurden, zeigen, dass viele, wenn nicht sogar die meisten, als russisch gekennzeichneten Konten konservative Amerikaner waren.

Russiagate-Schwindel: Twitter-Akten 14.0, veröffentlicht am 12. Januar, trug den Titel „The Russiagate Lies“ (Die Russiagate-Lügen). Es ging darum, aufzudecken, wie die Regierung Twitter benutzt hat, um ihre Rolle im Russiagate-Skandal zu vertuschen. Doch nun, da Elon Musk Twitter gekauft hat, wird eine Menge Korruption der Regierung ans Licht gebracht. Barack Obama musste es so aussehen lassen, als sei Donald Trump ein russischer Agent, damit der Kongress ihn anklagen konnte. Also benutzte der US-Inlandsgeheimdienst FBI Twitter, um den Anschein zu erwecken, dass Tausende von gewöhnlichen Amerikanern den Russen unterstellt wurden, die gegen die Interessen der USA arbeiten.

Die Gefahr, die von dieser Art der Medienmanipulation ausgeht, geht über den Versuch hinaus, einen bestimmten Präsidenten oder eine bestimmte Partei zu untergraben. Dies ist ein Angriff auf Gott und Amerika. Die biblische Prophetie hat viel zu diesem Angriff zu sagen.

Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry erklärt in *Amerika unter Beschuss*, dass ein Politiker im Geiste des Antiochus kommt, um in den USA „die Wahrheit zu Boden zu werfen“ (Daniel 8, 12). Als der bibelfeindlichste US-Präsident in der Geschichte und der wahre Führer der Geheimdienste, die das Silicon Valley infizieren, erfüllt Barack Obama diese Rolle.

Erfahren Sie mehr: Lesen „Dunkle Wahrheiten aufgedeckt.